



# Nicolae Brânduș und Diana Moș

In diesem Colloquium möchten wir Ihnen eine Auswahl zeitgenössischer Musik für Violine solo aus Rumänien vorstellen und Sie dadurch mit der stilistischen Vielfalt der Musik aus diesem Land vertraut machen. Bei dieser Gelegenheit soll auch Diana Moș vorgestellt werden. Sie ist Professorin an der Nationalen Musikuniversität in Bukarest und eine außergewöhnliche Violinistin, die sich mit viel Leidenschaft für die zeitgenössische Musik Rumäniens einsetzt. Ihr Repertoire setzt sich aus Solowerken und Kammermusik zusammen.

Die Komponisten, deren Werke am heutigen Abend vorgestellt werden sind wichtige Persönlichkeiten im Musikleben Rumäniens und sind Repräsentanten einer großen Ära rumänischer Musik der vergangenen 50 Jahre. Cornel Țăranu (\*1934), Nicolae Brânduș (\*1935), Gabriel Iranyi (\*1946), Dan Dediu (\*1967) und Mihai Măniceanu (\*1976). Jedes dieser Werke steht für einen persönlichen Stil und unterstreicht die Vielfalt der zeitgenössischen Musik aus Rumänien der jüngeren Vergangenheit.

## Program m :

Cornel Țăranu (1934) – *Solo Sonata* für Violine (2005)

Nicolae Brânduș (1935) – *Bowstring* für Violine (2001)

Gabriel Iranyi (1946) – *Sonate* für Violine (2010-2011)

Dan Dediu (1967) – *À la recherche de la Marseillaise de Stravinsky* für Violine (2008)

Mihai Măniceanu (1976) – *Crescendo* für Violine (2013)